

DIE ORGANISATORINNEN

Rosi Beuth (37, li.) und Sonja Esser, 31, waren Kolleginnen bei einer Spedition, bevor sie sich mit ihrem eigenen Unternehmen ART to move auf die Organisation von Kunsttransporten spezialisiert haben. **Wie kamen Sie auf Ihre Geschäftsidee?** „Wir haben in einer Kunst-Spedition gearbeitet und erkannt, dass Kunden oft nicht die Zeit haben, Transporte zu organisieren. Häufig fehlt das Know-how zu Verpackungs-, Zoll- und Versicherungsfragen oder günstigen Transportalternativen.“ **Was war die größte Herausforderung?** „Eine drei Meter hohe Skulptur zu transportieren, die nicht mehr durch die Tür des Ateliers passte. Da werden auch schon mal Türen ausgebaut oder sogar Dächer abgedeckt.“ **Was ist das Schönste an Ihrem Beruf?** „Die Kunst im Alltag zu begleiten und für den Kunden unmöglich Erscheinendes zu verwirklichen.“

